



EINWOHNERGEMEINDE BELLMUND

Gemeindeverwaltung Hohlenweg 3 2564 Bellmund www.bellmund.ch
Telefon 032 333 70 90 Fax 032 333 70 99 gemeindeverwaltung@bellmund.ch

Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, 24. November 2017, 19:30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bellmund, Jensgasse 10, Bellmund

Vorsitz:	Gemeindepräsident, Matthias Gygax
Protokoll:	Gemeindeschreiberin, Aline Zimmermann
Gemeinderatsmitglieder:	Patrice Desax Jürg Moser Franziska Marti Pascal Zbinden
Anwesend (Stimmberechtigte):	31
Schluss der Versammlung:	20:00 Uhr

Begrüssung durch den Vorsitzenden

Matthias Gygax begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen Gemeindeversammlung.

Der Vorsitzende gibt folgende formellen Angaben zur Einberufung und Durchführung der Gemeindeversammlung bekannt:

Publikation und Aktenauflage

Die Einberufung der Versammlung ist ordnungsgemäss durch Publikation im Nidauer Anzeiger vom 19. Oktober 2017 und 16. November 2017 erfolgt. Die Traktandenliste und die Akten zu den Traktanden sind 30 Tage bei der Gemeindeschreiberei aufgelegt worden. Somit ist die Versammlung ordnungsgemäss einberufen worden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Biel/Bienne, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 60 Abs. 1 lit. b VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Stimmberechtigung

Alle Schweizerinnen und Schweizer, welche seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, sind stimmberechtigt. Nichtstimmberechtigte haben von den Stimmberechtigten getrennt zu sitzen.

Matthias Gygax stellt fest, dass 3 nichtstimmberechtigte Personen anwesend sind:

- Herr Heinz Kofmel, Korrespondent Bieler Tagblatt
- Frau Aline Zimmermann, Neuenegg, Gemeindeschreiberin
- Frau Nicole Tanner, Ins, Finanzverwalterin i.V.

Diese dürfen zu den einzelnen Traktanden keine Voten abgeben.

Stimmzähler

Gemeindepräsident Matthias Gygax schlägt als Stimmzähler Simone Wälti und Peter Heiniger vor.

Der Vorschlag wird nicht bestritten und somit sind Simone Wälti und Peter Heiniger gewählt.

Ermittlung der Anzahl Stimmberechtigten

Stand des Stimmregisters am	24.11.2017
Frauen	589
Männer	597
Stimmberechtigte insgesamt	1'186
<u>Stimmberechtigte</u>	
Stimmzähler	
Simone Wälti	15
Peter Heiniger	16
Anwesend	
stimmberechtigte Frauen und Männer total	31
in Prozenten	2.61 %
Quorum für geheime Abstimmung (Art. 57 Abs. 2 OgR)	
Ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten	10

Matthias Gygax teilt mit, dass 31 Personen anwesend sind.

Traktandenliste

Matthias Gygax präsentiert die Traktandenliste:

1. Budget 2018; Genehmigung
2. Änderungen Personalreglement; Genehmigung
3. Verschiedenes

Eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden wird nicht verlangt.

87 8.211 Budget (HRM: Voranschlag) Budget 2018; Genehmigung Erläuterungen (Botschaftstext)

Referent: Gemeinderat Patrice Desax

Der Botschaftstext und die Powerpointpräsentation gelten als integrierter Bestandteil des Protokolls.

Patrice Desax erläutert mittels einer Powerpointpräsentation über:

- Budget 2018 – in Kürze
- Ergebnis Erfolgsrechnung
- Gestufter Erfolgsausweis
- Erfolgsrechnung
- Hauptentwicklungen

- Transferaufwand
- Investitionsprojekte
- Investitionsprojekte SF
- Ausblick – Eigenkapital

Das Wesentliche in Kürze

- Die Erfolgsrechnung des **allgemeinen Haushalts** (steuerfinanziert) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von – **275'320.00** ab. Für den Gesamthaushalt (mit den Ergebnissen der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen) resultiert ein Defizit von – Fr. 223'470.00.
- Das Budget 2018 basiert auf der unveränderten Steueranlage von 1.39 Einheiten und einer Liegenschaftssteuer von 1 ‰.
- Das bei der Einführung von HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung innert der maximalen Frist von 16 Jahren, das heisst linear mit 6.25 % abgeschrieben.
- Im allgemeinen Haushalt sind Investitionen von insgesamt Fr. 1'104'800.00 geplant. Der grösste Teil der Investition beinhaltet die energetische Sanierung des Schulhauses.
- Die altrechtliche Spezialfinanzierung EAB wird bis ins Jahr 2019 mit jährlichen Raten von Fr. 100'000.00 vollständig aufgelöst und die Beträge dem allgemeinen Haushalt zugeführt.
- Die Beträge an den Schulverband Nidau fallen deutlich tiefer aus als budgetiert.
- Infolge der Bevölkerungszunahme konnten höhere Steuereinnahmen generiert werden.

Matthias Gygax eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt, den nachgenannten Punkten zuzustimmen.

1. Genehmigung der Besteuerungsgrundlagen

Gemeindesteueranlage	1.39 Einheiten
Liegenschaftssteuern	1.0 ‰

2. Genehmigung des Budgets 2018, bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Allgemeiner Haushalt	5'537'820.00	5'262'500.00	-275'320.00
SF Abwasserentsorgung	518'100.00	528'900.00	-10'800.00
SF Abfall	108'050.00	109'400.00	-1'350.00
SF Elektrizität	1'298'400.00	1'338'100.00	39'700.00
Gesamthaushalt	7'462'370.00	7'238'900.00	-223'470.00

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Genehmigung der Besteuerungsgrundlagen

Gemeindesteueranlage	1.39 Einheiten
Liegenschaftssteuern	1.0 ‰

2. Genehmigung des Budgets 2018, bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag	Ergebnis
Allgemeiner Haushalt	5'537'820.00	5'262'500.00	-275'320.00
SF Abwasserentsorgung	518'100.00	528'900.00	-10'800.00
SF Abfall	108'050.00	109'400.00	-1'350.00
SF Elektrizität	1'298'400.00	1'338'100.00	39'700.00
Gesamthaushalt	7'462'370.00	7'238'900.00	-223'470.00

88 1.12.102 Personalreglement Änderungen Personalreglement; Genehmigung

Erläuterungen (Botschaftstext)

Referent: Gemeindepräsident Matthias Gygax

Der Botschaftstext und die Powerpointpräsentation gelten als integrierter Bestandteil des Protokolls.

Die Gemeinden wurden durch den Kanton über eine elementare Änderung der kantonalen Personalverordnung informiert. Diese betrifft schwergewichtig die Anpassung der Gehaltsentwicklung. Da sich die Gemeinde Bellmund auf das gleiche System abstützt, soll per 01. Januar 2018 das Gehaltssystem so angepasst werden, dass Mitarbeitenden in den ersten Berufsjahren eine schnellere Gehaltsentwicklung erfahren und dafür der Lohnaufstieg gegen Ende der beruflichen Karriere abflacht.

Dazu braucht es eine Anpassung des Personalreglements (Artikel 5). Folgende Änderungen sollen im Personalreglement vorgenommen werden:

Einführung des degressiven Gehaltsaufstiegs

Art. 5

¹ Jede Stelle wird einer Gehaltsklasse zugeordnet (Anhang I).

~~² Jede Gehaltsklasse setzt sich aus dem Grundgehalt von 100% und 80 Gehaltsstufen von je 0,75% sowie 12 Anlaufstufen zusammen.~~

² Für jede Gehaltsklasse bestehen ein Grundgehalt von 100 % und 80 Gehaltsstufen. Innerhalb der Gehaltsklasse ist die Gehaltsentwicklung bezogen auf das Grundgehalt wie folgt abgestuft:

- a) 20 Gehaltsstufen von je 1.0 Prozent
- b) 40 Gehaltsstufen von je 0.75 Prozent
- c) 20 Gehaltsstufen von je 0.5 Prozent

³ Dem Grundgehalt sind sechs Einstiegsstufen von je 1.5 Prozent des Grundgehalts vorangestellt.

Aufgrund der Änderung des Kantons hat der Gemeinderat das gesamte Personalreglement überprüft und festgestellt, dass die Grundlagen für die Wochenend- und Nachtar-

beit sowie für den Winter- und Pikettdienst des Werkhofs fehlen. Er hat beschlossen, die beiden Punkte wie folgt in das Personalreglement aufzunehmen:

Anhang II, Entschädigung für Winter- und Pikettdienst für Werkhofpersonal, Punkt 2

2.1 Zuschlag (Arbeitszeit) für

- Nachtarbeit: 50%
- Wochenendarbeit: 50%

Als Nachtarbeit gilt die zwischen 20.00 Uhr und 6.00 Uhr geleistete Arbeit. Als Wochenendarbeit gilt die am Sonntag und an öffentlichen Feiertagen zwischen 6.00 Uhr und 20.00 Uhr sowie die am Samstag zwischen 12.00 Uhr und 20.00 Uhr geleistete Arbeit.

2.2 Entschädigung Werkhofpersonal für Pikettdienst:

- für einen Beschäftigungsgrad von 100%: Fr. 1'000.00/Jahr

Matthias Gygax eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht verlangt.

Antrag Gemeinderat:

Der Gemeinderat beantragt, den Änderungen (Art. 5 und Anhang II Punkt 2) des Personalreglements zuzustimmen und diese per 01. Januar 2018 in Kraft zu setzen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig die Änderungen des Personalreglements (Art. 5 und Anhang II Punkt 2) und setzt diese per 01. Januar 2018 in Kraft.

89 1.0 Vorschriften Verschiedenes

Der Gemeindepräsident übergibt den Stimmberechtigten das Wort für allfällige Voten aus der Versammlung.

Es folgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Legislaturziele 2015-2018

Matthias Gygax orientiert über den aktuellen Stand der Zielerreichung der Legislaturziele 2015-2018 des Gemeinderats. Der Gemeinderat ist auf Kurs und konnte die Mehrheit der Legislaturziele umsetzen und erreichen. Die Ampel steht bei den meisten Zielen auf grün.

Verabschiedung Peter Nussbaum

Matthias Gygax verabschiedet Peter Nussbaum, welcher am 1. Januar 2018 in seinen wohlverdienten Ruhestand treten wird. Er war 21 Jahre lang als Wegmeister für die Gemeinde Bellmund tätig. Der Gemeinderat dankt Peter Nussbaum für seine geleistete Arbeit und Treue zu Gunsten der Gemeinde und wünscht ihm im Ruhestand alles Gute.

Als Nachfolger von Peter Nussbaum wurde Beat Gnägi als neuer Werkhofleiter gewählt. Matthias Gygax begrüsst den neuen Werkhofleiter-Stv. Tobias Zimmerli. Er tritt am 1. Januar 2018 seine Stelle an.

Neue Finanzverwalterin

Regula Mori aus Kallnach wurde als neue Finanzverwalterin gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Marianne Iseli an. Frau Mori arbeitet bereits als Finanzverwalterin in einem Teilzeitpensum in einer anderen bernischen Gemeinde.

Kündigung der Gemeindegeschreiberin

Matthias Gygax orientiert über die Kündigung von Aline Zimmermann. Sie wird die Gemeinde Bellmund per Ende Februar 2018 verlassen. Nach einer Nachfolgeregelung wird gesucht.

Der Gemeindepräsident schliesst die Versammlung und dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und das Interesse. Er wünscht einen schönen Abend und frohe Festtage. Die Anwesenden werden zu Bratwurst und Glühwein eingeladen. Peter Nussbaum wird für das Grillieren der Würste und der Jugi Bellmund für die Bewirtung gedankt.

Gemeinde Bellmund Gemeindeversammlung

Matthias Gygax
Präsident

Aline Zimmermann
Sekretärin

Bellmund, 24. November 2017

Genehmigungsverbal

1. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017 lag vom 7. Dezember 2017 bis am 8. Januar 2018 auf der Gemeindeverwaltung Bellmund öffentlich auf. Die Auflage wurde im Nidauer Anzeiger vom 7. Dezember 2017 bekanntgegeben.
2. Gegen das Protokoll sind keine Einsprachen eingegangen.
3. Der Gemeinderat hat das Protokoll an der Sitzung vom genehmigt.

Gemeinde Bellmund Gemeinderat

Matthias Gygax
Präsident

Petra Balmer
Gemeindegeschreiberin

Bellmund,